



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 069/2015

Erfurt, 27. März 2015

Schadholzeinschlag rückläufig

Im Jahr 2014 wurden in Thüringens Wäldern 200 Tausend Kubikmeter Schadholz eingeschlagen. Mehr als 93 Prozent bzw. 186 Tausend Kubikmeter entfielen dabei nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik auf Nadelgehölze. Im Einzelnen wurden 179 Tausend Kubikmeter Fichte, Tanne und Douglasie und sieben Tausend Kubikmeter Kiefer und Lärche aufgearbeitet.

An geschädigtem Laubholz wurden 13 Tausend Kubikmeter aus den Wäldern entfernt. 13 Prozent bzw. zwei Tausend Kubikmeter entfielen dabei auf die Holzartengruppe Eiche/Roteiche und 87 Prozent bzw. zwölf Tausend Kubikmeter auf Buche und anderes Laubholz.

Aufgrund von Insektenbefall mussten im vergangenen Jahr 114 Tausend Kubikmeter Holz entfernt werden. Das entsprach etwa dem Vorjahresniveau mit 117 Tausend Kubikmeter. Mit einem Anteil von 57 Prozent am gesamten Schadholzeinschlag war der Einschlag aufgrund von Insektenbefall Hauptursache und betraf fast ausschließlich (113 Tausend Kubikmeter) Nadelgehölze.

Der im Jahr 2014 durch Wind- und Sturmschäden verursachte Holzeinschlag betrug 49 Tausend Kubikmeter und fiel damit um die Hälfte niedriger aus als ein Jahr zuvor mit 99 Tausend Kubikmeter. Die größten Verwüstungen in Thüringens Wäldern hinterließ im Jahr 2007 das Orkantief „Kyrill“ mit einem Sturmschaden von 3,5 Millionen Kubikmetern Holz.

Aufgrund des milden und schneearmen Winters 2013/2014 mussten lediglich sechs Tausend Kubikmeter Holz aufgrund von Schneebruch eingeschlagen werden. Im Jahr 2013 war es mit 24 Tausend Kubikmetern fast das Vierfache.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 83 Tausend Kubikmeter Schadholz bzw. 29 Prozent weniger als im Jahr 2013 und 34 Tausend Kubikmeter bzw. mit 14 Prozent weniger als im Jahr 2012 eingeschlagen.

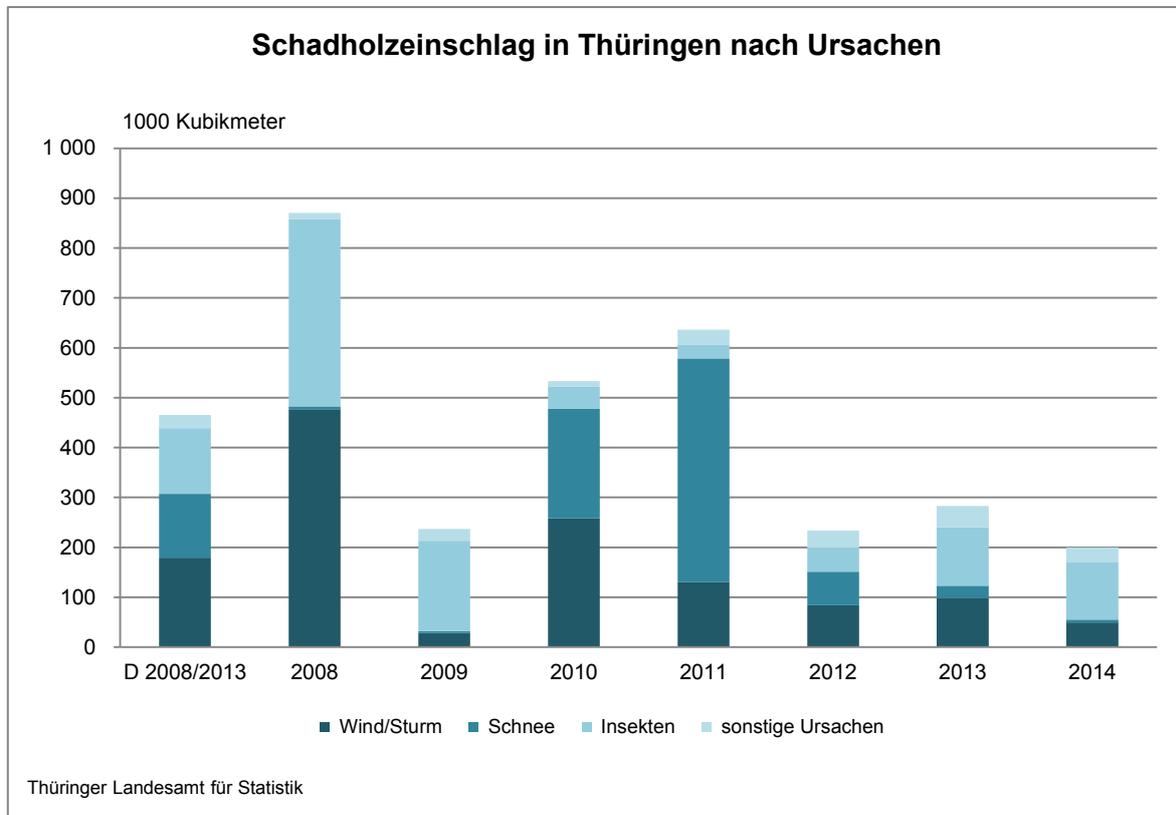
- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tls

Weitere Auskünfte erteilt:

Silke Schreiber

Telefon: 0361 37-734551

E-Mail: silke.schreiber@statistik.thueringen.de**Schadholzeinschlag in Thüringen nach Holzarten**

Holzartengruppe	D 2008/2013	2013	2014	Entwicklung ¹⁾ 2014 zu	
				D 2008/2013	2013
1000 Kubikmeter				Prozent	
Laubholz	18	22	13	- 26,1	- 39,7
Eiche/Roteiche	2	3	2	- 22,7	- 46,8
Buche und anderes Laubholz	16	19	12	- 26,6	- 38,5
Nadelholz	447	261	186	- 58,3	- 28,5
Fichte, Tanne, Douglasie	386	232	179	- 53,5	- 22,8
Kiefer, Lärche	62	28	7	- 88,3	- 74,6
Insgesamt	466	283	200	- 57,1	- 29,4

1) berechnet auf voller Stellenzahl

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
 Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
 E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tls